

**Aktueller denn je ...
EDV im Betrieb**



**Durchblick,
Vorteile und Angebote für
die Interessenvertretung**

Kontakt

Regionalstelle Dortmund
Westenhellweg 92-94 ■ 44137 Dortmund
Tel. 0231 / 24 96 98-0 ■ Fax 0231 / 24 96 98-41
tbs-ruhr@tbs-nrw.de

Regionalstelle Bielefeld
Nikolaus-Dürkopp-Straße 17 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 05 21 / 96 63 5-0 ■ Fax 05 21 / 96 63 5-10
tbs-owl@tbs-nrw.de

Regionalstelle Düsseldorf
Kurfürstenstraße 10 ■ 40211 Düsseldorf
Tel. 0 211 / 17 93 10-0 ■ Fax 0 211 / 17 93 10-29
tbs-d@tbs-nrw.de

www.tbs-nrw.de

Wir stehen für...

■ **Schnelle Kontaktaufnahme und Nähe**
Wir nehmen zu eurer Anfrage innerhalb von 2 Tagen Kontakt auf und kommen schnell und unkompliziert zu euch in allen Betriebsgrößen, Branchen und Regionen in NRW.

■ **Praxisnähe**
Durch jährlich über 300 Beratungen und mit ca. 2000 SeminarteilnehmerInnen sind wir nah am betrieblichen Geschehen. Praxisnähe heißt auch, zusammen mit euch als Betriebs- und Personalrat oder Mitarbeitervertretung das betrieblich Machbare zu entwickeln und um zu setzen.

■ **Kompetenz**
Mit 23 BeraterInnen und 9 KollegInnen in der Verwaltung an 3 Regionalstellen in NRW decken wir alle eure Anfragen in den 4 Themenfeldern Arbeit und EDV, Gesundheit, Ökonomie und Organisation ab. Unsere stetige Weiterbildung gewährleistet euch aktuelles Fachwissen.

Die TBS ist eine vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW geförderte Einrichtung.

Broschüren und Projekte

Die TBS veröffentlicht regelmäßig Broschüren zu aktuellen Themen für eure Arbeit im Betrieb. Beispiele zu EDV sind:

- **Ergonomieprüfer**
Beurteilung von Büro- und Bildschirmarbeitsplätzen nach ABETO
- **Gesucht, Gefunden, Ausgespäht**
Überwachung bei mobiler Arbeit
- **Soziale Mindeststandards in Call-Centern durchsetzen!**
- **Mobile Arbeit**
Das allmähliche Verschwinden der Trennung von Arbeit und Freizeit

TBS-Projekte:

Hotline Zeitarbeit, 01803-100 218 Serviceangebot von DGB NRW und Landesregierung NRW für Beschäftigte in der Zeitarbeit

demoBiB Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel, www.demobib.de



**Kostenlos
anfordern!**

**Die aktuelle
Kundenzeitschrift
„Schnittpunkt“**

Seminarangebote

Erfahrungen aus Betriebsberatungen und im praktischen Umgang mit der Thematik sind das wesentliche Merkmal der ReferentInnen in TBS-Seminaren.

In jährlich gut 200 Seminaren für Betriebs- und Personalräte mit ca. 2.000 TeilnehmerInnen werden praxisrelevante Inhalte und betrieblich erprobte Handlungsstrategien vermittelt. Intensiver Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen, professionelle Seminarunterlagen und die Möglichkeit einer Nachbetreuung runden unser Angebot ab.

Gemeinsam mit dem DGB-Bildungswerk NRW bietet die TBS ein jährliches Seminarangebot unter dem Motto „**Von Profis für Profis**“ an. In Ergänzung finden Seminare in Kooperation mit anderen Trägern und Gewerkschaften statt. Betriebserfahrene BeraterInnen und die kompetente Gestaltung von Lernprozessen stellen eine Kombination von fachlichem Expertenwissen, Handlungsorientierung und professioneller Seminarorganisation sicher.

Das aktuelle Programm kann unter www.tbs-nrw.de eingesehen und bestellt werden.

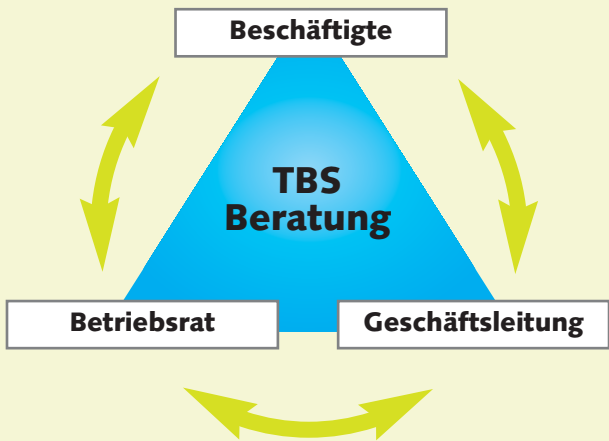
Betriebsseminare der TBS sind problembezogen und lösungsorientiert. Ihr besucht keine allgemein angelegte Veranstaltung, sondern holt euch einen passenden Referenten in den Betrieb. Gemeinsam wird ein maßgeschneidertes Seminar entwickelt.

Interesse? Ruft uns an.

**Angebote und Leistungen
der TBS NRW**

Die TBS wird von den Gewerkschaften in NRW sowie dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales getragen und handelt im Rahmen eines Landesauftrages. Hierzu unterstützen wir Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen und interessierte Beschäftigte, sich aktiv in betriebliche Umgestaltungsprozesse in allen Themenfeldern wie Arbeit und EDV, Gesundheit, Ökonomie oder Organisation einzubringen. Dabei arbeiten wir eng mit den Gewerkschaften zusammen.

Grundsätzlich ist die betriebliche Interessenvertretung unser Ansprechpartner und Auftraggeber. Falls gewünscht und sinnvoll, beraten wir Geschäftsleitung und Interessenvertretung zusammen.



Beratungs- und Informationsanfrage

Ihr habt Fragen zu unseren Beratungsleistungen, wünscht Informationen oder habt eine konkrete Beratungsanfrage? Mit dem Formular könnt ihr uns schnell und einfach erreichen. Wir melden uns innerhalb von zwei Tagen. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Ihr könnt uns natürlich auch anrufen oder eine E-Mail schicken. Wendet euch einfach an die nächstgelegene Regionalstelle der TBS NRW (s. Kontakt).

Regionalstelle Dortmund ■ Fax 0231 / 24 96 98-41

Regionalstelle Bielefeld ■ Fax 05 21 / 96 63 5-10

Regionalstelle Düsseldorf ■ Fax 0 211 / 17 93 10-29

Thema der Anfrage

Name

Vorname

Funktion im Unternehmen

Straße

Plz und Ort

Telefon

E-Mail

Ergänzende Informationen

Für eine bessere Bearbeitung bitten wir euch Angaben zu den folgenden Fragen zu machen:

Fax

Unternehmen/Organisation

Branche

Mitarbeiter-Zahl

Ich wünsche weitere Informationen zu Seminaren, Veranstaltungen und Aktivitäten der TBS NRW e.V.

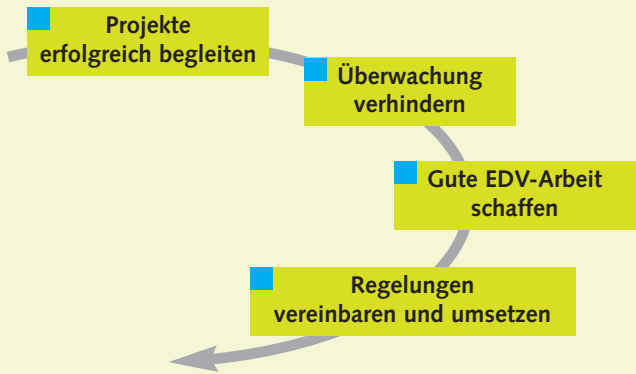
Datum/Unterschrift



Euer Nutzen ...

EDV-Anwendungen werden zunehmend komplexer und vernetzter. Die betrieblichen Veränderungen und die Auswirkungen für die KollegInnen sind nur schwer abzuschätzen. Was tun? Welche Schwerpunkte setzen und zugleich den Überblick behalten? Wie bei komplexen IT-Projekten ein Packende bekommen?

Die Qualifizierung und Beratung betrieblicher Interessenvertretungen zum Thema Arbeit und EDV, vom Einzel-PC bis zur integrierten Gesamt-Software wie SAP, ist der „Klassiker“ der TBS NRW. Es stehen euch 23 BeraterInnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Anforderungen an euch bei EDV-Projekten steigen. Diese Anforderungen und euer Nutzen bestimmen unsere Arbeit. Dabei bieten wir euch Hilfe zu allen Aspekten des EDV-Einsatzes.



... bestimmt unsere Arbeit

Verständliches und nutzbares Fachwissen
IT-Experten haben ihren eigenen, häufig englischen Wortschatz. Wir „übersetzen“ die Konzepte und Planungen, arbeiten das Wesentliche für euch heraus. Was soll die EDV leisten, welche Lösung ist für die Beschäftigten und den Betrieb hilfreich?

Beteiligung und Unterstützung
Eine gute Lösung braucht Beteiligung. Das Beratungsergebnis muss von allen verstanden, getragen und gelebt werden. Für die MitarbeiterInnen schafft es Motivation, gefragt und gehört zu werden. Ihr erhaltet als Betriebs- oder Personalrat Ideen, Unterstützung und Rückendeckung.

Zeitersparnis
Zielgerichtetes und effizientes Arbeiten spart euch Zeit in eurer Arbeit. Wir legen ein besonderes Augenmerk darauf, in der Beratung auf den Punkt zu kommen, Entscheidungen herbeizuführen.

Verhandlungssicherheit
Wir entwickeln gemeinsam Anforderungen und Vorschläge. Hierdurch erlangt ihr ein solides Wissen und Verhandlungssicherheit gegenüber dem Arbeitgeber und seinen Experten.

Ergebnisse für die Praxis und die Beschäftigten
Praxistauglich, umsetzbar und zukunftsicher sind Kriterien, an denen sich unser Beratungsergebnis messen lassen muss. Die Beschäftigten werden geschützt, „gute EDV-Arbeit“ wird geschaffen. Dies bringt euch auch positive Rückmeldungen der KollegInnen.

EDV-Projekte erfolgreich begleiten

Geschäftsleitungen führen komplexe EDV-Systeme strategisch ein. Ihr seid auch gefordert, die EDV-Einführung systematisch und zielorientiert zu begleiten und mitzugestalten. Dabei sind über den Zeitraum von Monaten oder Jahren unterschiedliche Aspekte wie Qualifizierung, Gestaltung der Arbeitsplätze, Softwareergonomie oder Datenschutz zu regeln und umzusetzen.

Die TBS NRW hat hierzu Hilfestellungen und Checklisten entwickelt und unterstützt euch als betriebliche Interessenvertretung dabei,

- eine Bestandsaufnahme durchzuführen,
- Ziele und Arbeitsschwerpunkte festzulegen,
- konkrete Aktivitäten und Erfolgskriterien zu verabreden,
- Beschäftigte und Sachverständige zu beteiligen,
- Betriebsvereinbarungen zu entwerfen und abzuschließen.



Den EDV-Einsatz regeln, Überwachung verhindern

Vor 15 Jahren waren die EDV-Anwendungen, mit denen die Beschäftigten überwacht wurden, noch überschaubar: Arbeitszeit- oder Betriebsdatenerfassung, Personalwesen oder Telefon. In den letzten Jahren sind sie regelrecht „explodiert“. Es gibt kaum eine Computeranwendung, mit der die Arbeit nicht auch erfasst, ausgewertet und kontrolliert werden kann. Gut, dass ihr mitzubestimmen habt. Doch wie die Überwachungsgefahren erkennen, begrenzen und regeln?

Regelungen zu Leistungs- und Verhaltenskontrollen sind unser „Kerngeschäft“. Wir analysieren die Planungsunterlagen und bewerten zusammen mit euch,

- zu welchem Zweck die Beschäftigtendaten genutzt werden,
- welche Verknüpfungen oder Auswertungen es gibt,
- wer welche Zugriffsrechte hat (intern, extern) und ob sie erforderlich sind,
- ob die vorgesehenen Datenschutzmaßnahmen, z. B. Löschrufen, ausreichen.



Gute EDV-Arbeit schaffen

Für viele Beschäftigte ist der Computer das wichtigste Arbeitsmittel. Der DGB-Index „Gute Arbeit“ zeigt, dass Beschäftigte konkrete Erwartungen haben, u. a.:

- gut ausgestattete EDV-Arbeitsplätze,
- gebrauchstaugliche Programme, die die Arbeit erleichtern,
- sie wollen mit der EDV nicht ausspioniert werden und
- Arbeitsmenge und Ablauf beeinflussen können.

Dies macht ihre Arbeit auch wirtschaftlich. Eure Mitbestimmungsrechte zum Gesundheitsschutz sind in den letzten Jahren gestärkt worden. Ihr habt solide rechtliche und fachliche Möglichkeiten, „gute Arbeit“ für die KollegInnen zu erreichen.

Wir haben verschiedene Werkzeuge entwickelt, um den EDV-Einsatz mitzugestalten. Beispiele sind

- der Ergonomieprüfer, um die Gefährdungsanalyse durchzuführen,
- Checklisten, um den Qualifizierungsbedarf der IT-Anwender zu erheben,
- Verfahren wie ErgoCust, um SAP-Software benutzerfreundlicher zu machen,
- Prüflisten für ein soziales Pflichtenheft „Gute EDV-Arbeit“.



Regelungen vereinbaren und umsetzen

Häufig steht der Abschluss einer betrieblichen Regelung im Fokus der Beratung. Hierdurch werden die erarbeiteten Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen abgesichert. Dabei arbeiten wir nicht mit Mustervereinbarungen. Auch bei der Einführung von Standardsoftware wie SAP oder Internet sehen wir uns den konkreten Anwendungsfall an und entwerfen für Beschäftigte, Betriebsrat und Betrieb passende Regelungen.

Wir haben langjährige Erfahrungen, um sichere und angemessene Regelungen zusammen mit euch zu erarbeiten und in Verhandlungen zu vertreten.

- Bei Bedarf nehmen wir an Einigungsstellen teil.
- Zudem unterstützen wir euch auch bei der Umsetzung, z. B. bei der Erstellung der erforderlichen Anlagen wie Daten- oder Auswertungskatalog, usw.
- Wir kontrollieren, ob die getroffenen Regelungen auch eingehalten werden. So haben wir Verfahren entwickelt, um das SAP-Berechtigungskonzept zu überprüfen oder die Software-Ergonomie zu verbessern.